

Jubiläum

10 Jahre AlumniBasel.

Alumnikultur
wird an der Universität Basel
grossgeschrieben.

Vor genau zehn Jahren, im Februar 2005, wurde AlumniBasel als offizielle Alumni-Organisation der Universität Basel gegründet. In diesen zehn Jahren haben wir viel erreicht: Die Mitgliederzahl steigt kontinuierlich (im Jahr 2014 rund 5300), unsere Angebote werden rege wahrgenommen, darüber hinaus setzen sich viele Alumni ehrenamtlich für ihre Alma Mater oder Fakultät ein. Vor allem aber kommt Bewegung in die Fakultäten selbst, da sie in zunehmendem Masse die Chancen und Möglichkeiten der Alumni-Arbeit erkennen und die Vorteile von AlumniBasel als Dachorganisation schätzen lernen. In der Jurisprudenz, den Wirtschaftswissenschaften und der Medizin konnten wir an schon bestehende Vereine anknüpfen, seit 2013 unterstützt AlumniBasel aktiv die Gründung neuer Fach-Alumni-Organisationen. Seither sind mit AlumniGeschichte, AlumniGeo und AlumniNano drei neue, sehr aktive Alumni-Organisationen entstanden, weitere Gründungen stehen in nächster Zeit an.

Neben dem Stolz auf Wachstum und gestiegene Reputation freuen wir uns besonders über den engen Schulterschluss von AlumniBasel mit der Universität und ihrem Rektorat. Dies manifestiert sich einerseits in dem in diesem Jahr erneuerten Vertrag zwischen Universität und AlumniBasel und der Teilhabe eines Rektoratsmitglieds in unserem Vorstand. Es sind aber vor allem die zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten wie Veranstaltungen, dem zuletzt etablierten Fundraising-Weihnachtsmailing oder dem demnächst anstehenden, neu eingerichteten Alumni-Preis für herausragendes Engagement von Studierenden, die der Alumni-Arbeit wichtige Impulse geben und uns ermöglichen, «unsere» Universität bestmöglich in ihrem Auftrag hinsichtlich Forschung und Lehre zu unterstützen.

Eine Universität kann nur erfolgreich sein, wenn sie sich ihres Potenzials bewusst ist und dieses pflegt und ausbaut. Mit der Gründung von AlumniBasel vor zehn Jahren hat die Universität Basel ein wichtiges Signal gesetzt, nun gilt es, diese Erfolgsgeschichte fortzuführen und auszubauen. Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie! ■

23. Juni 2015
**Jubiläums-
General-
versammlung.**

Die Generalversammlung (GV) von AlumniBasel findet jährlich an einem speziellen Ort unserer Universität statt und gibt Gelegenheit, einen spezifischen Forschungsbereich kennenzulernen. Nach der letztjährigen GV bei den «Ägyptern» sind wir dieses Jahr zu Gast in Afrika – konkret wird sich dies in den schönen Räumen der Basler Afrikabibliographien am Klosterberg in Basel abspielen.

Neben einem besonderen Rahmenprogramm, das zusammen mit dem Zentrum für Afrikastudien der Universität Basel konzipiert und umgesetzt wird, ermöglichen wir den Alumni vertiefte Einblicke in aktuelle Forschungsgebiete. Wie üblich, wird ausserdem der Rektor über die Geschicke der Alma Mater informieren und den Alumni bei einem anschliessenden Apéro Rede und Antwort stehen. ■

Anmeldung für Alumni über die Website
www.alumnibasel.ch



Roland Bühlmann
ist Präsident von AlumniBasel. Er hat an der Universität Basel Biochemie studiert und später die Firma Bühlmann Labs in Schönenbuch gegründet, deren Inhaber er heute noch ist.

Master-Studentin Yasmin Müller

beim Fotografieren von Kleinobjekten im «Studio» im Innern eines Grabes. Diese Forschung wurde von den AlumniBasel massgeblich unterstützt.
Foto: Matjaz Kacicnik



Grosszügige Alumni

Ehemalige spenden für Studierende und ein Forschungsjuwel.

Pünktlich zum Auftakt des Zehn-Jahre-Jubiläums haben AlumniBasel und die zentrale Hochschulförderung der Universität ihr erstes gemeinsames Projekt lanciert. Gesammelt wurde für das Grabungsprojekt von Susanne Bickel im Tal der Könige sowie für den Stipendienfonds der Universität Basel: «Susanne Bickel hatte ihr Kings'-Valley-Projekt im Rahmen unserer Generalversammlung im Sommer 2014 präsentiert und erhielt von den anwesenden Alumni grossen Zuspruch. Da erschien es uns ganz natürlich, dieses Projekt für unsere Spendenaktion auszuwählen, zumal wir von der Ägyptologie-Professorin wussten, dass es noch Finanzierungslücken gab», sagt Dr. Bettina Volz, Geschäftsführerin von AlumniBasel. Aber nicht nur die Ägyptologen kamen in den Genuss der Spendenbereitschaft der Alumni, auch der Stipendienfonds der Universität Basel wurde grosszügig bedacht, teilweise auch mit der Zusage von jährlich wiederkehrenden Spendenbeiträgen. Die Idee, den Stipendienfonds ebenfalls in diese Fundraisingaktion einzuschliessen, kam von Caroline Mattingley-Scott, die seit Mai 2014 als

Leiterin der Hochschulförderung an der Universität Basel tätig ist. «Stipendien sind ein grossartiger Weg, um Alumni für die künftige Generation Studierender zu engagieren. Jeder erinnert sich an seine Studienzeit und weiss, dass es nicht immer einfach ist, Studium und Lebensunterhalt unter einen Hut zu bringen, insbesondere in der Phase des Studienabschlusses.» Rund 30 000 Franken gingen innerhalb weniger Wochen ein, die Spenden variierten zwischen 100 und über 5000 Franken und sorgten sowohl bei den Organisatoren wie auch bei den Empfängern für strahlende Gesichter. «Jede Spende ist willkommen», so Caroline Mattingley-Scott, denn dank der Spenden konnte Susanne Bickel unter anderem einer weiteren Studentin die Teilnahme an der Ausgrabung ermöglichen. Der Stipendienfonds wiederum kann so dem wachsenden Bedarf an Unterstützung entgegenkommen. «Uns ist es sehr wichtig, dass die Spenden der Alumni zu 100 Prozent den Projekten zugute kommen: Jeder von Alumni gespendete Franken geht ungeschmälert ins jeweilige Projekt», betont Bettina Volz. ■